

die andere links fortarbeitet, beide aber ihre Materialien durch dieses Lichtloch empfangen. Auf diese Weise kann bey jedem vollendeten Lichtloch verfahren, und die Arbeit dadurch sehr befördert werden. Nachdem in diesem Raum von 20 bis 30 Fuß, die Widerlagen mit Verzahnungen, wegen der Fortsetzung an beiden Seiten aufgemauert, und wie gesagt, die 4 oder 5 ersten Bogensteine gelegt sind, werden die Lehrbogen eingebracht, und von Mittel zu Mittel, 4 Fuß von einander aufgestellt. Und da alles von innen nach auswärts über die Hand gemauert werden muß, so werden die Schahlbretter nur ein nach dem andern, und so wie es erforderlich, aufgelegt, damit der Raum zum Einbringen der Steine, so wenig als möglich, beenget werde.

## §. 210.

Ich habe schon gesagt, daß, wenn in einem lockern Boden, bevor die Lehrbogen eingebracht, und das Ausmauern der Widerlagen vorgenommen werden kann, der Gang in einem geräumigen Profil mit starkem Holze unterstützt, und gleichsam minirt werden muß, die Anlegung eines unterirdischen Canals, sowohl in Betracht der großen Kosten, als auch der damit verknüpften Gefahr, in einer beträchtlichen Länge, nicht anzurathen sey. Und da selbst die unumgängliche Nothwendigkeit, durch einen solchen Boden einen kurzen unterirdischen Canal zu ziehen, selten eintritt, auch alle die Vorkehrungen zu beschreiben mich zu weit führen würde, so übergehe ich es mit Stillschweigen. Hingegen will ich noch hinzusetzen, daß nach einem Überschlag, was ein laufender Fuß eines nach Fig. 3. und 4. eingerichteten und ausgemauerten Canals kostet, wenn nemlich unten nur ein Sockelquader, die Widerlagen zwey Backsteine dick in Terrasmörtel vorne her verkleidet, das Gewölbe von diesem Stein, und alles übrige aber mit Felsenstein und Kalkmörtel gemauert würde, daß ich dafür mit Einschluß der Lichtlöcher gefunden, daß jeder laufende Fuß hier zu Lande über 40 Rthlr. zu stehen kommen würde; in einem lockern Boden aber, wegen der Unterstüzung, nicht unter 60 Rthlr. ausgeführt werden könnte. Auch habe ich, um einen Vergleich mit einem offenen Canal anzustellen, der nach unserm angenommenen Durchschnitt für zwey sich begegnende Schiffe geräumig, mit Ziehpfad und Nebengraben eingeschnitten, und von oben herab, 45 Fuß tief auszu-